

●● Prospekt-Checks ●● Prospekt-Checks ●● Prospekt-Checks ●●

'k-mi'-Prospekt-Checks stellen eine Bewertung der angebotenen Objekte durch das 'k-mi'-Experten-Team ausschließlich aufgrund der allgemein zugänglichen Prospektunterlagen dar. Dabei stehen Konzeption und Wirtschaftlichkeit im Vordergrund, also die Wahrscheinlichkeit des angenommenen Erfolgs der Investition bei Annahme der prospektierten Daten. Entscheidend für Anleger wie für Vertrieb ist nämlich, ob das Objekt auf der Grundlage der Prospektangaben langfristig den versprochenen wirtschaftlichen Erfolg erwarten lässt. – Heute im Check:

ImmoChance Deutschland 9 Renovation Plus. Beteiligung an einem Alternativen Investmentfonds in Form eines geschlossenen Publikumsinvestmentvermögens gemäß **Kapitalanlagegesetzbuch/KAGB** mit dem Unternehmensgegenstand: Der unmittelbare und/oder mittelbare Erwerb, die Verpachtung, Vermietung und Verwaltung, das Entwickeln und Veräußern eigener, noch nicht bestimmter Immobilien und Grundstücke sowie die Verwaltung eigenen Vermögens im eigenen Namen und die Beteiligung an Kommanditgesellschaften, die ihrerseits unmittelbar Immobilien oder Grundstücke erwerben, verpachten, vermieten, entwickeln und veräußern. Das Gesamtinvestitionsvolumen ist mit ca. 70 Mio. € (inkl. Agio) geplant, wovon auf das Kommanditkapital 30 Mio. € (ca. 43 %) entfällt; die Mindestbeteiligung beträgt 10.000 € – jeweils zzgl. 3 % Agio. Die KVG ist berechtigt, das Kommanditkapital bis zum Ende der Platzierungsfrist (31.12.2018 bzw. bei Ausübung der Verlängerungsoption 31.12.2019) um maximal weitere 70 Mio. € auf bis zu 100 Mio. € zu erhöhen.



Fondsgesellschaft: **ImmoChance Deutschland 9 Renovation Plus GmbH & Co. geschlossene Investment KG** (Harrlachweg 1, 68163 Mannheim). Komplementär: **ICD 9 GmbH** (Harrlachweg 1, 68163 Mannheim). Treuhandkommanditist: **Officium Treuhand GmbH** (gleiche Anschrift). Kapitalverwaltungsgesellschaft: **Alpha Ordinatum GmbH** (gleiche Anschrift). Platzierungsgarantin: **Primus Valor AG** (gleiche Anschrift). Verwahrstelle: **M. M. Warburg & CO (AG & Co.) KGaA** (Ferdinandstr. 75, 20095 Hamburg).

Unsere Meinung: ● Die **Primus Valor**-Gruppe hat seit 2007 acht Immobilienanlagen im Form von fünf Kommanditbeteiligungen, einer Anleihe sowie von zwei Publikums-AIF mit einem Gesamtzeichnungsvolumen von 168 Mio. € sowie einem Gesamtinvestitionsvolumen von ca. 346 Mio. € emittiert. Der Vorgängerfonds **ImmoChance Deutschland 8** konnte allein zuletzt ein Kommanditkapital von 84,6 Mio. € einwerben, was für die Attraktivität und Akzeptanz der Fondserie spricht. Der Immobilienbestand besteht gemäß Leistungsbilanz aus einem breit gestreuten Objekt-Portfolio hauptsächlich von Wohneinheiten mit einer Vermietungsquote von jeweils über 96 %. Alle Fonds bzw. Anlagen laufen in der kumulierten Betrachtung prospektgemäß oder besser bzw. leisten teilweise höhere laufende Ausschüttungen als geplant (Soll: 5,5–6,5 % p. a.). Der Fonds **ImmoChance Deutschland 5** wurde bereits nach ca. vier Jahren mit einem Gesamtrückfluss von 136,5 % (ohne Gewerbesteueranrechnung) erfolgreich aufge-

löst. Der Fonds **ImmoChance Deutschland 8** hat nach aktuellen Ankäufen bereits 21 Liegenschaften im Portfolio. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft gehört zur **Primus Valor**-Gruppe und hat zusätzlich die Fondsverwaltung der Vorgängerfonds **ImmoChance Deutschland 7** und **8** übernommen, so dass das erforderliche Know-how vorhanden ist und bereits positive Erfahrungen zur Anlagestrategie vorliegen ● Die Anlagebedingungen sind quasi identisch mit denen der Vorgängerfonds. Gemäß diesen erfolgen Investitionen ausschließlich in ++ deutsche Wohn- oder Gewerbeimmobilien, wobei Wohnimmobilien im Fokus der Investition stehen und nach Ablauf der Investitionsphase einen Anteil von mindestens 75 % des investierten Kapitals aufweisen müssen ++ Der Anteil einer Immobilie darf maximal 40 % des investierten Kapitals ausmachen ++ Dabei liegt der besondere Fokus auf sog. Mittel- und Oberzentren, wobei wir derartigen Standorten in Deutschland weiterhin gute Chancen einräumen. Es wird in

Ihr direkter Draht ...



02 11 / 66 98 - 164

Fax: 02 11 / 69 12 - 440

e-mail: kmi@kmi-verlag.de

... für den vertraulichen Kontakt

Impressum

markt intern Verlagsgruppe – **kapital-markt intern** Verlag GmbH, Grafenberger Allee 30, D-40237 Düsseldorf. Tel.: +49 (0)211 6698 199, Fax: +49 (0)211 6912 440. www.kmi-verlag.de. Geschäftsführer: Dipl.-Kfm. Uwe Kremer, Rechtsanwalt Gerrit Weber, Dipl.-Ing. Günter Weber. Gerichtsstand Düsseldorf. Handelsregister HRB 71651. Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Verlages.

kapital-markt intern Herausgeber: Dipl.-Ing. Günter Weber. Chefredakteur: Redaktionsdirektor Dipl.-Kfm. Uwe Kremer, Redaktionsdirektor Rechtsanwalt Gerrit Weber. Redaktionsbeirat: Dipl.-Ing. Dipl.-Oen. Erwin Hausen, Rechtsanwalt Dr. Axel J. Prüm, Christian Prüßing M.A., Dipl.-Oec. Curd Jürgen Wulle. Druck: Theodor Gruda, www.gruda.de. ISSN 0173-3516

mindestens drei verschiedene Mittelzentren investiert ++ Der Anteil von Neubauten darf nicht mehr als 30 % des investierten Kapitals betragen, und es soll in 'normale Wohnungen' investiert werden: Die Investition in Kleinappartements oder Ein-Zimmerstudios darf nicht mehr als 30 % des investierten Kapitals ausmachen ++ Investitionen in klassische Betreiberimmobilien (Hotels, Seniorenheime, Parkhäuser usw.) werden nicht angestrebt. Falls sie als Bestandteil einer Immobilie mit erworben werden, darf der Anteil der Mieteinnahmen aus diesen Betreiberimmobilien in Summe max. 60 % der Jahresnettokaltmiete des Objektes betragen. Der Anteil derartiger Immobilien darf nicht höher sein als 20 % des insgesamt investierten Kapitals ++ Das Mindestinvestitionsaufkommen (inkl. Sanierung bzw. An- und Ausbau) für Objekte beträgt 300.000 €, es sei denn, die Objekte sind Bestandteil eines Immobilienportfolios ++ Bei der Beteiligung an Immobilien-Gesellschaften muss mindestens 51 % des Nominalwertes erworben werden, wobei die indirekt gehaltenen Vermögensgegenstände auf die vorgenannten Anlagegrenzen angerechnet werden ● Die grundlegende Anlagestrategie besteht darin, dass der Fondsmanager selbst als Asset Manager agiert. Das Konzept ist dabei weder die reine Projektentwicklung oder der Neubau, noch das Warten auf reguläre Marktsteigerungen durch passives 'Buy and Hold'. Vielmehr sollen Bestandsobjekte weiterentwickelt und entsprechende Wertentwicklung selbst geschaffen werden, indem wertsteigernde Baumaßnahmen und Vermietungsaktivitäten erfolgen. Zur Umsetzung sollen Objekte/Grundstücke jenseits hochpreisiger Boom-Standorte günstig eingekauft werden und gemäß der Devise 'Anbau, Neubau, Renovation' systematische Maßnahmen zur Entfaltung des Entwicklungspotenzials entfaltet werden. Hierzu gehören ++ die Energetische Sanierung (Wärmedämmfassaden nach aktueller **EnEV**, Erneuerung Heizungsanlagen und Wohnungstüren, wärmedämmende Hauseingangstüren) ++ die Erneuerung/Vergrößerung der Wohnflächen (Erschließung ungenutzter Wohnbereiche, Umwidmung von Gewerbin Wohnraum, Anbau von Dachgauben, Balkonen oder ganzer Gebäudeteile, Aufstockung kompletter Etagen, Neubau/Nachverdichtung) sowie insgesamt ++ Ferner wird die Anlagestrategie ergänzt durch kontinuierliche Aufwertung im Rahmen des Mietmanagements und der eigenen Haus-/Objektverwaltung sowie durch die Erfahrung des Anbieters im Exit bzw. Objektvertrieb ● Gemäß der Platzierungs-garantie der Primus Valor AG hat sich diese verpflichtet, sofern bis zum Ende der Platzierungsfrist Kommanditbeteiligungen von weniger als 6 Mio. €

rechtswirksam gezeichnet werden, ausstehende Kommanditeinlagen in Höhe des an der Summe von 6 Mio. € fehlenden Betrages unwiderruflich am 01.01.2020 zu übernehmen ● Die Laufzeit der AIF-Investmentgesellschaft ist bis zum 31.12.2025 geplant, im Falle der Platzierung bis zum 31.12.2019 ist die Gesellschaft bis zum 31.12.2026 befristet ● Von den ca. 70 Mio. € Gesamtinvestitionsvolumen entfallen plangemäß auf die Immobilien-Erwerbskosten inkl. Liquiditätsreserve und Renovierungskosten ca. 93,3 % des Kommanditkapitals (exkl. Agio.), so dass eine übliche Kostenbelastung vorliegt. Bei den laufenden Kosten beträgt die Gesamtkostenquote bis zu 2,26 % p. a. des durchschnittlichen Nettoinventarwertes der Gesellschaft und den bis zum jeweiligen Berechnungsstichtag an die Anleger geleisteten Auszahlungen (max. 100 % des gezeichneten Kommanditkapitals). Der KVG steht eine erfolgsabhängige Vergütung von bis zu 50 % des Betrages zu, um den der Anteilwert eine relativ hoch gewählte jährliche Verzinsung von 6 % (ermittelt nach IRR) übersteigt, so dass auch hier eine ausgewogene Austarierung der Interessen vorliegt ● Es sind Auszahlungen von 3 % für das Jahr 2018, 4,5 % für das Jahr 2019 und ab dem Jahr 2020 in Höhe von 5,0 % des Kommanditkapitals vor Steuern geplant (Beitrittsjahr pro rata temporis) sowie im Jahr 2024 weitere Auszahlungen in Höhe von 119 %. Die hierbei zugrunde gelegten Annahmen halten wir grds. für nachvollziehbar, bspw.: ++ Einkaufsrendite inkl. Kaufnebenkosten 5,81 % auf IST-Miete ++ Verkaufsrendite 5,5 % auf jeweilige IST-Miete ++ laufende Instandhaltungskosten 7 % ++ kalkulatorischer Mietausfall 5 % ++ Leerstandskosten 0,75 % ++ Verwaltungskosten/Wohnungsmanagement 7 % jeweils bezogen auf die prognostizierte Miete. Inkl. Anrechnung der Gewerbesteuer werden Gesamtrückflüsse in Höhe von ca. 145 % prognostiziert, so dass entsprechende Anreize für eine Beteiligung bestehen.

'k-mi'-Fazit: Die Anleger von Primus Valor sind mit der Anlagestrategie des Anbieters bislang gut gefahren. Durch die diversifizierte Investition in Wohnimmobilien in deutschen Mittel- und Oberzentren sind u. E. weiterhin attraktive Renditen möglich bei gleichzeitig hohen Sicherheitsanforderungen und überschaubarer Laufzeit. Dass Primus Valor das entsprechende Know-how hat, um diese Strategie in der Praxis erfolgreich umzusetzen, hat der Anbieter durch seinen Track-record bereits unter Beweis gestellt. Das Angebot stellt damit eine interessante Alternative zu Bestands-Immobilienfonds mit 'Core'-Strategie sowie gleichermaßen zu Projektentwicklungsfonds im Wohnimmobilienbereich dar.

In Europas größter Informationsdienst-Verlagsgruppe...

steuerberater intern
immobilien intern
umsatzsteuer intern
Ihr Steuerberater
steuer@ip GmbH intern
EXCLUSIV (Schweiz)



...erscheinen die wöchentlichen Branchenbriefe:

Bank intern
kapital-markt intern
finanztip
versicherungstip
investment intern
inside track (USA)